

Presseinformation

Nr. 03/2023 – 23. März 2023

Stabiler Arbeitsmarkt im Februar

Die Zahl der **arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen** (ehemals Arbeitslosengeld II) im Elbe-Elster-Kreis ist im Februar auf 2.504 Personen gesunken, 24 weniger als im Januar. Im Vergleich zum Februar 2022 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 321.

„Im Februar zeigt sich der Arbeitsmarkt in Elbe-Elster stabil. Während die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat unverändert bleibt, lässt sich ein positiver Trend durch eine gestiegene Nachfrage der Unternehmen an Arbeitskräften erkennen. Das Plus an Stellenzugängen weist auf eine beginnende Frühjahrsbelebung hin und zeigt, dass der Arbeitsmarkt insgesamt gute Einstiegschancen für unsere Leistungsberechtigten bietet.“, sagt Andreas Groth, Bereichsleiter im Jobcenter Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.278 Personen. Das sind 13 weniger als im Vormonat und 18 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.084 im Vergleich zum Vormonat um 8 und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 67 gestiegen. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut 161 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 7 Jugendliche mehr als im letzten Monat und 44 mehr als im Februar 2022. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 140. Das sind 14 mehr als im Vormonat und 17 mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Februar um 52 auf 4.501 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 219 Personen, überwiegend durch den Zugang von ukrainischen Geflüchteten begründet. Die Frauen und Männer wurden in 3.639 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 41 mehr als im Vormonat und 105 mehr als im Februar des Vorjahres.